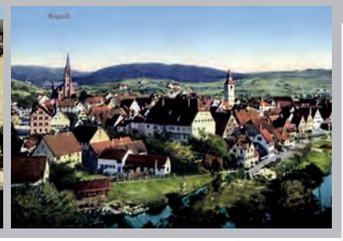


Abbildungen: Stadt Nagold

12.15 Uhr	**Prof. Dr. Michael Goer**, Denkmalpfleger Landesamt für Denkmalpflege, Esslingen Zum konservatorischen Umgang mit Bauten der 1960er und 1970er Jahre
12.45 Uhr	Abschluss-Diskussion
13.00 Uhr	**Dr. Ursula Baus**, Architekturkritikerin, Stuttgart Zusammenfassung der Thesen und Themen
13.30 Uhr	Ende der Fachvorträge und Schlussworte

15.30-17.00 Uhr *Treffpunkt: Alte Seminarturnhalle*	**Fachführungen**
	A: Grüne Urbanität – Stadt der Zukunft?! Leitung: **Oberbürgermeister Jürgen Grossmann**
	B: Vom Wirtschaftsboom zur Wachstumsgrenze Leitung: **Prof. Dr. Joachim B. Schultis**
	C: Historische Stadt Leitung: **Rudolf Klett, Rektor i.R.**
17.00 Uhr	Ende der Tagung

Abendveranstaltung, Freitag, 7. Juni 2013

20.00 Uhr	**Die Füenf/Schwaben Kabarett** Informationen/Anmeldung/Karten vgl. http://www.alte-seminarturnhalle.de/index.php/programm/details/20/43

Hinweise

1. Tagungsanmeldung

Bitte übersenden Sie beiliegende Anmeldekarte an die Geschäftsstelle des Forum Stadt e.V., Postfach 10 03 55, 73726 Esslingen a.N.
Tel.: [00 49] (0)711/35 12-32 42, Fax: [00 49] (0)711/35 12 - 55 32 42.

Eine Anmeldung ist online möglich unter: www.forum-stadt.eu

Anmeldeschluss: Freitag, 31. Mai 2013.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum der schriftlichen Anmeldung berücksichtigt und bestätigt. Ihre Adressangaben werden auf einer Teilnehmerliste zugänglich gemacht. Eine Stornierung mit Rückerstattung des Tagungsbeitrags ist schriftlich (Post oder E-Mail) oder telefonisch nur bis 03.06.2013 möglich; bei einer späteren Stornierung kann der Tagungsbeitrag nicht erstattet werden.

2. Tagungsbeiträge

Frei für Teilnehmer aus Mitgliedsstädten des Forum Stadt e.V. sowie für Studierende, Referendare und Presse.

Fördernde Mitglieder: € 50,-

Gäste: € 100,-
(als Gäste gelten Mitarbeiter aus kommunalen Bauverwaltungen, Denkmalschutzbehörden sowie kirchlichen Bauämtern in Baden-Württemberg und gesondert durch die Stadt Nagold eingeladene Gäste)

Nichtmitglieder: € 190,-

3. Überweisung

Bitte überweisen Sie Ihren Beitrag (Fälligkeit 03.06.2013) auf das Konto Nr. 644 222 bei der Kreissparkasse Esslingen, BLZ 611 500 20
IBAN: DE05 6115 0020 0000 6442 22, Swift/BIC: ESSLDE66XXX
Verwendungszweck: Nagold 2013/Namen der Teilnehmer.

4. Zimmerreservierung

Bitte reservieren Sie Ihre Unterkunft laut beiliegender Hotelliste. Die preislich reduzierten Zimmerkontingente der angegebenen Hotels sind bis zum 15.04.2013 verfügbar. Anschließend je nach Verfügbarkeit.

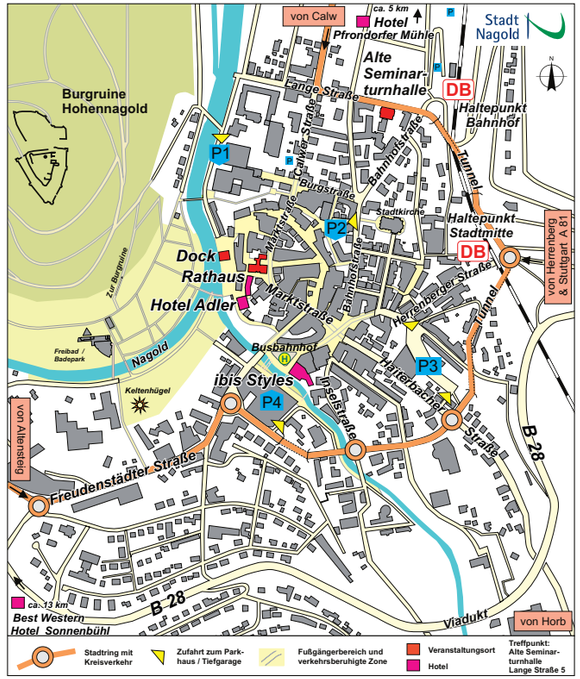
5. Tagungsbüro

Tagungsregistrierung, Unterlagen und nähere Informationen zum Forum Stadt e.V.
Ort: Alte Seminarturnhalle
Öffnungszeiten: Do. 6. Juni: 12.00 - 13.30 Uhr / 18.00 - 19.00 Uhr
Fr. 7. Juni 8.30 - 9.30 Uhr

Die nächsten Tagungen

Internationale Städtetagung 2014 in Sterzing/I (15.-16. Mai 2014)
Thema: Altstadt für alle (Arbeitstitel)

Internationale Städtetagung 2015 in Schwäbisch Gmünd



Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung:

Die Tagung wird von den Architektenkammern Baden-Württembergs, Nordrhein-Westfalens, des Saarlands und Sachsens als Fortbildung anerkannt.

Mitglieder der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen können für die Teilnahme Fortbildungspunkte erhalten.

Forum Stadt
Netzwerk historischer Städte e.V.
www.forum-stadt.eu

Die Tagung wird großzügig unterstützt durch

WÜSTENROT STIFTUNG

1960 – 2013

Forum Stadt
Netzwerk historischer Städte e.V.

Internationale Städtetagung
6. bis 7. Juni 2013 in Nagold

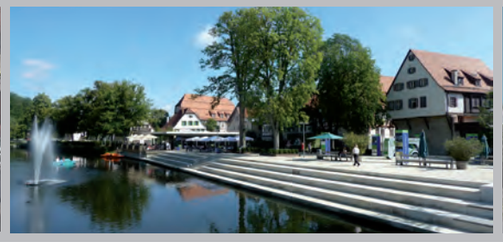
Vom Wirtschaftsboom zur Wachstumsgrenze

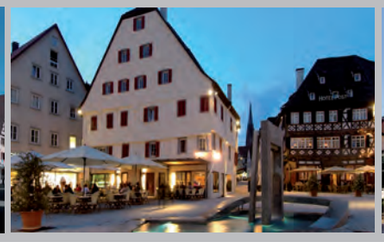
Bauten der 1960er und 1970er Jahre in Klein- und Mittelstädten

Stadt Nagold

Tagungsprogramm

Forum Stadt





Vom Wirtschaftsboom zur Wachstumsgrenze

Bauten der 1960er und 1970er Jahre in Klein- und Mittelstädten

In den Boomjahren von 1960 bis 1970 wurden in vielen historischen Stadtkernen Bauten errichtet, die sich selbstbewusst mit dem meist mittelalterlich geprägten Bestand auseinandersetzten. Oft wurde dabei der kleinkörnige Maßstab der Städte gesprengt. So gerieten diese Bauten – meist Rathäuser, Banken und Sparkassen, Kaufhäuser – seit Mitte der 1970er Jahre in die Kritik.

Die Innenstädte erreichten die Grenze möglichen Wachstums, und die städtebaulichen Leitbilder wandelten sich. Inzwischen sind diese Bauten nicht nur „in die Jahre" gekommen, sondern auch Gegenstand der Denkmalpflege. Mehr und mehr werden deren architektonische Qualitäten erkannt und von den Städten selbst oder mit Unterstützung der Denkmalpflege wieder in Wert gesetzt. Freilich gilt dies nicht für alle Bauten – belastbare Kriterien für und wider Erhalt oder Abriss müssen noch erarbeitet werden. Unter denkmalpflegerischen Gesichtspunkten ist dabei die Frage nach der energetischen Ertüchtigung unter Beibehaltung der architektonischen Qualitäten von größter Bedeutung.

Die Tagung bringt Akteure aus Architektur, Denkmalpflege und Architekturgeschichte zusammen. Aktuelle Fälle zu Erhalt oder Abriss solcher Bauten sowie „best practice" Lösungen aus Klein- und Mittelstädten werden vorgestellt und diskutiert.

Die Tagung wird in Kooperation mit dem Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg, Oberste Denkmalschutzbehörde und dem Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg durchgeführt.

Prof. Dr. Klaus Jan Philipp
Wissenschaftliches Kuratorium Forum Stadt e.V.

Dr. Jürgen Zieger
Erster Vorsitzender Forum Stadt e.V.

Forum Stadt
Netzwerk historischer Städte e.V.

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR FINANZEN UND WIRTSCHAFT

Baden-Württemberg
LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE
IM REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

Donnerstag,
6. Juni 2013

9.30 Uhr
Sitzungssaal
Pressekonferenz
(hierzu wird gesondert eingeladen)

10.30 Uhr
Sitzungssaal
Hauptausschusssitzung Forum Stadt e.V.
(hierzu wird gesondert eingeladen)

12.00-13.00 Uhr
Sitzungssaal
Mitgliederversammlung Forum Stadt e.V.
(hierzu wird gesondert eingeladen)

13.30 Uhr
Alte Seminarturnhalle

Begrüßung
Jürgen Grossmann
Oberbürgermeister der Stadt Nagold

Grußworte
Philip Kurz
Geschäftsführer der Wüstenrot Stiftung

Monika Mundkowski-Vogt
Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg, Oberste Denkmalschutzbehörde

Tagungseröffnung
Dr. Jürgen Zieger
Vorsitzender des Forum Stadt e.V.
Oberbürgermeister der Stadt Esslingen am Neckar

14.15 Uhr
Einführung in das Tagungsthema
Prof. Dr. Klaus Jan Philipp
Universität Stuttgart, Institut für Architekturgeschichte

Vorträge zum Tagungsthema
Moderation: **Prof. Dr. Michael Goer**, Denkmalpfleger
Landesamt für Denkmalpflege Esslingen

14.45 Uhr
Prof. Dr. Hans-Rudolf Meier
Bauhaus-Universität Weimar
Vom Aufbruch in die Moderne über die Bausünde zum Denkmal

15.30 Uhr
Dr. Ulrike Plate, Denkmalpflegerin,
Landesamt für Denkmalpflege, Esslingen
Fachwerk gut, alles gut? Der Beitrag der Denkmalpflege zu unserem Altstadtbild

16.15 Uhr
Kaffeepause

16.30 Uhr
Dr. Roman Hillmann
Architekturhistoriker, Berlin
Kanon und Proportionssetzung –
Eine Schärfung des Begriffs »Maßstäblichkeit«

17.15 Uhr
Verleihung des Otto-Borst-Preises 2013
Prof. Dr. Johann Jessen
Städtebau-Institut der Universität Stuttgart
Laudatio und Projektvorstellung

17.45 Uhr
Pause

19.00-19.45 Uhr
Prof. Dr. Wolfgang Pehnt
Architekturhistoriker, Berlin
Die Kunst der Fuge – Karljosef Schattner in Eichstätt

20.00-21.00 Uhr
Dock
Empfang der Stadt Nagold durch
Oberbürgermeister Jürgen Grossmann

Stadt Nagold

Freitag,
7. Juni 2013

9.00 Uhr
Alte Seminarturnhalle
Vorträge zum Tagungsthema
Moderation: **Prof. Dr. Klaus Jan Philipp**

Dr. Kerstin Renz
Architekturhistorikerin, Universität Stuttgart
Respektabstand. Das Gymnasium Andreanum in Hildesheim von Dieter Oesterlen 1960-1962

Dr. Holger Pump-Uhlmann
Architekt, Braunschweig
Großflächiger Einzelhandel in einer historischen Altstadt: Das Karstadt-Warenhaus in Celle von Walter Brune 1964-1965

Dr. Gerhard Kabierske
Architekturhistoriker, KIT-Karlsruhe
Vom Brutalismus zur Postmoderne –
Das Kaufhaus Schneider in Ettlingen von Heinz Mohl 1967-1977

10.15 Uhr
Diskussion

10.30 Uhr
Kaffeepause

10.45 Uhr
Hans Schultheiß
Historiker, Redaktion Zeitschrift Forum Stadt
Gebaute Wendemarke? — Das Waiblinger Marktdreieck 1971-1975

Stefan Rethfeld, Architekturhistoriker, Münster
Neue Raumbildung in alter Stadt: Rathaus Minden von Harald Deilmann 1974-2014

Christiane Fülscher
Architekturhistorikerin, Universität Stuttgart
Die Halbwertzeit einer Perle:
Das Bürgerhaus Bensheim 1976-2014

12.00 Uhr
Diskussion